

AUGENBLICKE



Kurzfilme im Kino
2020



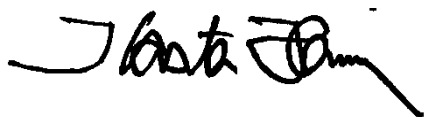
Liebe Freunde von „AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino“,
herzlich willkommen zum Programm 2020!

Liebe AUGENBLICKE-Kurzfilme im Kino – Freundinnen und Freunde,

„Das Erleben von Liebe, Freude (nicht Vergnügen), das Erfassen einer Wahrheit geschieht nicht in der Zeit, sondern im AUGENBLICK, im Jetzt. Es ist die Ewigkeit, die Zeitlosigkeit; nur in der Abwesenheit von Zeit kommt unsere Selbstwahrnehmung aus dem Sein und nicht aus der persönlichen Vergangenheit. Nur dann verschwindet das Bedürfnis, etwas anderes zu leben, als wir es "zur Zeit" leben oder gelebt haben. Und damit auch die illusorische Erwartung, dass irgendetwas oder irgendjemand in Zukunft kommt und uns glücklich macht.“ schrieb Brigitte Haertel in „<https://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/vom-sein>“.
Vielleicht inspiriert der eine oder andere Film zum Spüren dieser Zeitlosigkeit.

Eine gute Zeit in Ihrem Kino

wünscht



Bonn, im Januar 2020

Karsten Henning
Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
k.henning@dbk.de

CAFÉ D'AMOUR



Deutschland 2016, 8:05 Min.,
Farbe, Stop-Motion
Sprachfassung: Ohne Dialog
Regie: Benedikt Toniolo
Drehbuch: Vera Trajanova, Anton Backmann,
Benedikt Toniolo
Kamera: Thomas Schneider, Anja Läufer
Produktion: Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF

DarstellerInnen: Ulrike Bliefert, Peter Pauli,
Leander Graf, Janina Stopper

Auszeichnung:

FBW-Bewertung 2016: Prädikat besonders wertvoll

Das Café D'Amour ist ein lebendiges, magisches Café der goldenen 20er Jahre. Im Café D'Amour trifft der hagere Tramp und Straßenkünstler Lewis auf Coco, eine mollige, wohlhabende Dame, die auf der Suche nach einem brauchbaren Mann ist. Wird Lewis der Richtige für Coco sein? Das Café lässt nichts unversucht die Beiden zusammenzubringen und tut alles dafür ein Foto der Beiden an die eigene Trophäenwand hängen zu können.

Benedikt Toniolo

1986 in Bruchsal geboren und lebt in Potsdam. Seit Oktober 2015 studiert er im MA Animationsregie an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Von 2010-2015 studierte er im Diplomstudiengang Animation an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, den er im September 2015 als Dipl. Animator abschloss. Von 2007-2010 arbeitet er als Grafik Designer bei Tube20, einer Werbeagentur in Ludwigsburg. Seit 2006 ist er staatlich geprüfter Grafik Designer.

Filme: DO ANIMALS CRY? (Musikvideo, 2012)

ALL INCLUSIVE

(aus lizenzrechtlichen Gründen wird der Film nur in Deutschland gezeigt)



Schweiz 2017, 10:00 Min.,
Farbe, Dokumentarfilm
Sprachfassung: Ohne Dialog
Regie, Buch, Montage: Corina Schwingruber Ilić
Dramat. Beratung: Stella Händler
Kamera: Nikola Ilic
Musik: Heidi Happy
Sounddesign: Robert Büchel
Produzentin: Stella Händler

Auszeichnungen (Auswahl):

PÖFF Shorts Estonia 2018: Best Live-Action Film, DOK Leipzig 2018: Goldene Taube für den besten Kurzdokumentarfilm, Icedocs - Internationales Dokumentarfilm Festival Island 2019: Bester Kurzfilm

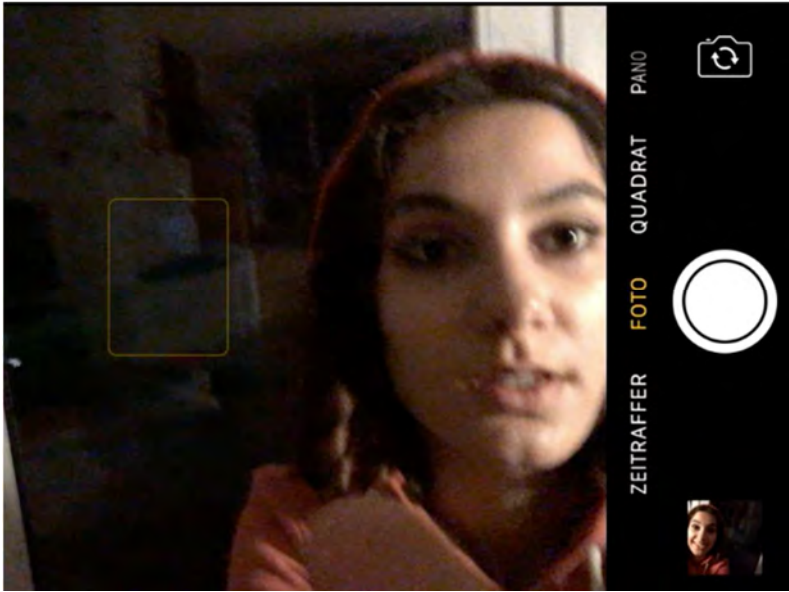
Fitness auf dem Sonnendeck, eine Polonaise durch den Speisesaal, der Fototermin mit dem Kapitän oder ein Schönheitswettbewerb für Jung und Alt. Das alles und viel mehr bietet eine Kreuzfahrt. Für Spass ist rund um die Uhr gesorgt und das eigene Hotelzimmer schwimmt mit. Das Geschäft boomt, Vergnügungsferien auf hoher See liegen im Trend. Was am Ende bleibt, sind Unmengen von digitalen Erinnerungsbildern und die Abgaswolke am Horizont.

Corina Schwingruber Ilić

Geboren 1981, lebt und arbeitet in Luzern (Schweiz) und Belgrad (Serbien). 2004-2006 Studium an der Hochschule der Künste Basel und an der Kunstakademie in Belgrad. 2006-2009 Studium an der Hochschule Luzern, Design & Kunst, Studienrichtung Video. Seit 2010 arbeitet Corina Schwingruber Ilić als freischaffende Filmmacherin und Cutterin. 2017 Mitgründerin von PRO SHORT (Verband Kurzfilm Schweiz).

Filme (Auswahl): INS HOLZ (2017), JUST ANOTHER DAY IN EGYPT (2015), BAGGERN (2011)

FOLLOWER



Deutschland 2018, 9:55 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Regie: Jonathan Behr
Drehbuch: Simon Schulz
Kamera: Bo-Christian Riedel-Petzold
Produzent: Jonas Sticherling
Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg
GmbH

DarstellerInnen: Kristin Kumria, Leon Amadeus
Singer

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen (www.medienzentralen.de/auth)

Auszeichnungen (Auswahl):

FBW-Bewertung 2018: Prädikat besonders wertvoll, Filmreif! – das Bundesfestival junger Film: Publikumspreis

Eigentlich will Clara Reichert nur einen normalen Abend als Babysitterin bei einer reichen Familie in deren Haus verbringen, als ihr Handy sie über einen neuen Instagram-Follower benachrichtigt. Doch dieser ist anders als die anderen - und lässt sich nicht mehr so einfach abschütteln.

Jonathan Behr

Schon in der Schule begann er als Filmvorführer zu arbeiten, um so viel Zeit wie möglich im Kino zu verbringen. Während seines Studiums der Audiovisuellen Medien in Stuttgart leitete er den Studenten-Fernsehsender der Universität und drehte mehrere Kurzfilme, gefolgt von seinem Praxissemester bei Jim Jarmuschs Produktion "Only Lovers Left Alive". Mit seiner Diplomarbeit über Urängste in Horrorfilmen schloss er sein Masterstudium ab. Seit 2016 studiert er Filmregie an der renommierten Filmakademie Baden-Württemberg (zählt zu den 15 besten Filmhochschulen der Welt). Er lebt und arbeitet in Stuttgart.

Filme: FREMDE (2018)

TUPPERWARE – WITHOUT YOU



Deutschland 2017, 1:18 Min.,
Farbe, Werbefilm
Regie und Autor: Fabian Epe
Kamera: Mahmoud Belakhel
Produzent: Fabian Epe, Mahmoud Belakhel
Schnitt: Renate Boden
Produktionsfirma: Kunsthochschule für Medien
Köln (KHM)

Karl scheitert beim Versuch, die Suppe seiner verstorbenen Frau nachzukochen. Aber es gibt Hoffnung im Keller...

Fabian Epe

Er wurde 1991 in Olpe geboren. 2018 machte er mit dem Film „Without You“ seinen Abschluss im Bereich Regie an der Kunsthochschule für Medien Köln.

Filme (Auswahl): HOTEL DOMSPATZ (2016), ANKE ENGELKE GEHT TOPS TOPS (2016), CAPTAIN LAUBEX (2015)

NOTHING HAPPENS



Frankreich / Dänemark 2017, 12:00 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Sprachfassung: Ohne Dialog
Buch und Regie: Uri Kranot, Michelle Kranot
Animation: Juliette Viger, Marine Duchet,
Michelle Kranot, Fabien Corre
Ton: Sofie Birch, Thomas Ahlmark, Thomas
Richard Christensen
Musik: Uri Kranot
Produzenten: Marie Bro Emmanuel, Alain
Raynal
Produktion: TinDrum

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen (www.medienzentralen.de/auth)

Auszeichnungen (Auswahl):

Kurzfilmfestival Köln 2017: Bester Film, Odense Film Festival Dänemark 2017: Bester internationaler Film,
Anibar Int. Animations Festival 2017: Bester Film

Am Rande einer Stadt. Trotz klirrender Kälte kommen nach und nach Schaulustige zusammen. Es herrscht eine eigentümliche Ruhe. Schnee fällt leise, nur die Krähen sind zu hören. Was gibt es zu sehen? Was hat das mit mir zu tun?

Uri und Michelle Kranot

Michelle und Uri sind Gründer und Mitinhaber der Produktionsfirma TinDrum für Animationsfilme im dänischen Viborg. Unter dem Titel „ANIDOX“ betreiben sie eine kreative Plattform für die Entwicklung und Produktion von animierten Dokumentarfilmprojekten und veranstalten Workshops für professionelle Filmemacher und Jugendliche. Sie haben verschiedene Animationskurzfilme und Virtual Reality (VR) Projekte geschaffen, die traditionelle handgemachte künstlerische Ausdrucksformen mit neuen Techniken und Medien kombinieren. Neben einer Oscar-Nominierung für HOLLOW LAND haben sie zahlreiche Preise erhalten

Filme (Auswahl): SUGGESTION OF LEAST RESIDENCE (2019), HOW LONG NOT LONG (2014), HOLLOW LAND (2013), GOT ON OUR SIDE (2005)

ARTEM SILENDI



Frankreich 2017, 7:25 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Ohne Dialog
Regie: Frank Ychou
Drehbuch: Cécile Larripa, Philippe Pinel
Kamera: Elodie Tahtanne
Produktion: Martin Berléand
Schnitt: Mickaël Dumontier

DarstellerInnen: Catherine Hosmalin, Barbara Bolotner, Emmanuelle Bougerol, Marie-Hélène Lentini, Pénélope-Rose Lévêque, Mickaël Rozen, Gigi Lendron, Odile Vilmer

Auszeichnung:

Internationales Comedy-Filmfestival Alpes d'Huez Frankreich 2018: Bester Kurzfilmpreis

In einer Gruppe von Nonnen scheint es genauso Sünder zu geben, wie bei anderen Menschen auch.

Frank Ychou

"Artem Silendi" ist Frank Ychous erster Kurzfilm. Zuvor arbeitete er als Regieassistent bei Laurent Tuel, Alexandra Leclerc, Jérôme Commandeur, Frédéric Forestier und Thomas Langmann.

ARMED LULLABY



Deutschland 2018, 8:00 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Sprachfassung: Ohne Dialog
Regie, Buch, Animation, Produktion: Yana Ugrekheldze
Schnitt: Hannah Rosh
Musik: Tbilisi State Opera, Ballet Ensemble „Suliko“
Produktionsfirma: Kunsthochschule für Medien, Köln (KHM)

Auszeichnungen:

FBW-Bewertung 2019: Prädikat besonders wertvoll, Ann Arbor Film Festival USA 2019: Jury Award

Vier Fluchtwege werden gezeigt, die Kinder nehmen mussten, um aus ihrer Heimatstadt zu fliehen. Der eine Junge flieht mit dem letzten Schiff, der andere Junge mit dem letzten Flugzeug, das Mädchen mit dem letzten Zug und noch ein Junge, der keines dieser Fluchtmittel nutzen konnte, geht zu Fuß über die Berge. Die Fluchtszenarien entsprechen den tatsächlichen Gegebenheiten während des Massakers von Sochumi 1993, dass die georgische Zivilbevölkerung der abchasischen Hauptstadt erleiden musste.

Yana Ugrekheldze

Diplom als Übersetzerin an der Universität Georgiens, B.A Kommunikationsdesign an der Peter Behrens School of Arts in Düsseldorf und Postgraduales Studium an der Kunsthochschule für Medien in Köln (KHM). "Summer Story" - erster Animationsfilm in Cutout Technik war Semi - Finalist beim 44. Student Academy Award und wurde bei den 63. Kurzfilmtagen Oberhausen uraufgeführt. Der Diplomfilm "Armed Lullaby" wurde von der Film- und Medien Stiftung NRW gefördert und auf der Berlinale uraufgeführt. Zurzeit arbeitet Yana an ihrem nächsten Dokumentarfilm Projekt „Case Nr.79087“, der auch von der Film- und Medienstiftung und Robert Bosch Grenzgänger Programm gefördert wurde.

Filme (Auswahl): VINKENZETTEN (2013), ZONDVLOED (2008), SCHIJN VAN DE MAAN (2005)

DER MANDARINENBAUM



Deutschland 2017 - 2018, 17:58 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Türkisch mit dt. Untertiteln
Regie: Cengiz Akaygün
Drehbuch: Cengiz Akaygün, Duc-Thi Bui
Kamera: Nils A. Witt
Produzent: Philipp Lutz

DarstellerInnen: Billy Demirtas (Vater), Ecem
Türkmen (Tochter), Beren Tuna (Mutter),
Ferhat Keskin (Kontrolleur), Yasar Cetin
(Wärter)

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen (www.medienzentralen.de/auth)

Auszeichnung:

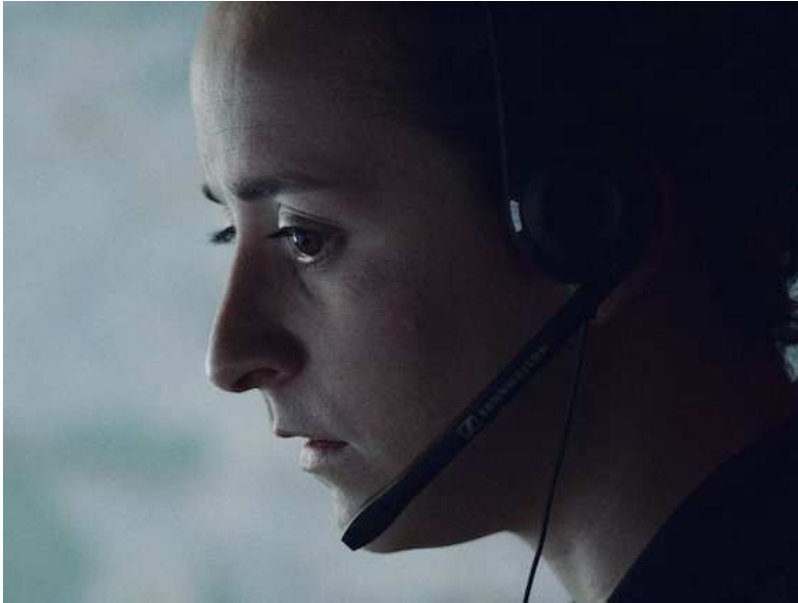
SCHLINGEL Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum 2018: Kurzfilmpreis Spielfilm National

Endlich darf die kleine Sirin ihren Vater im türkischen Gefängnis besuchen, der als politischer Gefangener in Untersuchungshaft sitzt. Als ihr selbstgemaltes Bild eines Vogels bei der Kontrolle als anarchistisches Symbol eingestuft und vom Wärter beschlagnahmt wird, ist Sirin am Boden zerstört. Doch ihr Vater ermutigt sie, an die Freiheit der Gedanken zu glauben. Daraufhin malt sie ihm für den zweiten Besuch einen "harmlosen" Mandarinenbaum. Wird ihre versteckte Botschaft entdeckt werden?

Cengiz Akaygün

1979 in Stuttgart geboren. Aufgewachsen als Kurde in der Türkei, kam er im Alter von sieben Jahren mit seiner Familie zurück nach Deutschland. Schon während seines Studiums in Kommunikations- und Medienwissenschaften lebte er seine Leidenschaft für Film aus. Er realisierte einen Imagefilm für die Stadt Duisburg sowie einen Dokumentarfilm. Nach seinem Bachelor-Abschluss war er für den "Kreisjugendring Rems-Murr" und später für den Träger "Internationaler Bund" in der Sozialarbeit tätig. Er ist als Produzent, Regisseur und Drehbuchautor tätig. Momentan arbeitet er am Drehbuch seines ersten Langspielfilms "Mira & der Strandgeist".

Filme: DER BARBIER UND DER FLÜCHTLING (2016), FREE MONKEYS (2014), IDENTITÄT – VON DUISBURG NACH DIYARBAKIR (Dokumentarfilm, 2011), 1BLICK DUISBURG (Imagefilm, 2008)



Deutschland 2018, 5:30 Min.,

Farbe, Kurzspielfilm

Regie: Wolfgang Purkhauser, Nils Gustenhofen

Kamera: Katrin Gärtner, Lukas Löffler

Schnitt: Wolfgang Purkhauser

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg GmbH

DarstellerInnen: Lea Beie, Lucie Emons

In einer Notrufzentrale verläuft die Nachtschicht von Calltakerin Tanja gewohnt routiniert. Als zufällig eine alte Schulkameradin anruft, entwickelt sich der Notruf immer mehr zur Nebensache während unausgesprochene Konflikte eskalieren.

Wolfgang Purkhauser

Geboren 1990 und aufgewachsen in Österreich, gründete 2010 die Produktionsfirma Clix GmbH. Mit ihr setzte er Werbungen, Kurzfilme, Musikvideos und andere Filmprojekte für verschiedenste Kunden, Organisation und Künstler in Europa um und war vorwiegend in Bereichen Produktion und Postproduktion tätig. Seit 2017 studiert er an der Filmakademie Baden-Württemberg mit Schwerpunkt Montage / Schnitt. Außerdem zeigt er sich für die Montage verschiedenster Kurz- und Langfilme verantwortlich, die national und international auf zahlreichen Filmfestivals gezeigt und ausgezeichnet werden.

Filme (Auswahl): IN LETZTER KONSEQUENZ (Editor, Kurzfilm, 2019) DIE ALTE FRAU UND DAS MEER (Kurzfilm, 2018)

Nils Gustenhofen

Geboren 1988, studiert Produktion an der Filmakademie Baden-Württemberg. Zuvor studierte der gebürtige Düsseldorfer bereits Drehbuch in Edinburgh, Schottland und arbeitete als Autor an diversen englischsprachigen Kurzfilmen.

Filme (Auswahl): SOMMERKRIEG (Produzent, Dokumentarfilm, 2019), EIN HALB VERGESSENER TRAUM (Produzent, Kurzfilm, 2019)

MASCARPONE



Deutschland 2018, 14:00 Min.,
Farbe, Animation / Fiction
Sprachfassung: Englisch mit dt. Untertiteln
Regie: Jonas Riemer
Produzent: Johannes Schubert
Drehbuch: Katharina Ruß, Johannes Rothe
Kamera: Jana Pape
Produktion: Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF

DarstellerInnen: Yannick Fischer, Jörg
Moukaddam, Cornelia Ivancan, Dela
Dabulamanzi, Nico Birnbaum, Jörg Westphal,
Michael Lindl, Tom Böttcher, Carsten Woithe,
Matt Sweetwood

Auszeichnungen (Auswahl):

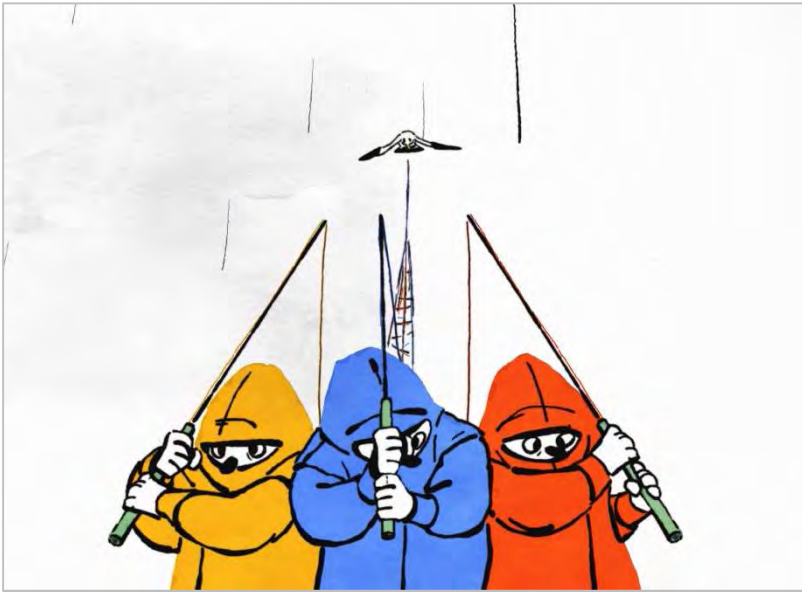
FBW-Bewertung 2018: Prädikat besonders wertvoll, Kurzfilmfestival FILMZ 2018: Bester Kurzfilm, Filmfest Dresden 2018: DEFA-Förderpreis Animation, Sehsüchte Film Festival 2018: Publikumspreis und Bester Genrefilm

Als der verträumte Filmvorführer Francis mit seinem Auto versehentlich die Limousine des Gangsterbosses Mascarpone rammt, findet er sich plötzlich in einem echten Gangsterfilm wieder. Sein Hund Farfalle wird zur Geisel und er zum Komplizen eines Bankraubs. Als der Coup platzt, muss Francis nicht nur seinen Hund retten, sondern auch das Herz der Filmdiva Vivien erobern.

Jonas Riemer

Er wurde 1990 in der Nähe Berlins geboren und studierte Animation an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. In seiner Jugend drehte er mit Freunden zahlreiche fiktionale Filmübungen, unter anderem einen 90-Minüter. Dabei spielt er in seiner innovativen Arbeit mit den Grenzen des Möglichen und vereint Elemente des Real-, Animations- und Visual-Effects-Films. 2011 wirkte er als Produktionsassistent und Lead Animator am international erfolgreichen Spielfilm THIS AIN'T CALIFORNIA mit. MASCARPONE ist sein erster Kurzfilm, mit dem er als Regisseur, Autor & VFX-Supervisor mit 140 Mitwirkenden einen kurzen No-Budget-Blockbuster erschaffen hat.

ODE



Deutschland 2019, 2:44 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Sprachfassung: Ohne Dialog
Regie: Shadi Adib
Produzent: Carsten Bunte
Musik: Heiko Maile

Eine Möwe und drei einzelne Fischer versuchen auf stürmischer See zurecht zu kommen und zu überleben. Durch das entstehende Chaos jedoch, kommen die Fischer auf die Idee zusammen zu arbeiten um erfolgreicher zu sein. Die Fischer machen aus ihren Angelschnüren ein Netz und werfen es aus um einen großen Fisch zu fangen.

Shadi Adib

Geboren in Teheran, Iran. Ihre Leidenschaft zum Zeichnen brachte sie an die Universität „Tehran Art Faculty“. Dort schloss sie mit dem Bachelor im Studienfach „Visual Communication“ ab, worauf sie anschließend einen Master im Bereich „Animation“ absolvierte. Sie emigrierte 2013 nach Deutschland, um dort im Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg im Studiengang „Animation“ zu studieren. Ihr Film FUSE läuft derzeit für Wettbewerbe bei renommierten Festivals auf der ganzen Welt und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Der Film wurde komplett auf Papier gezeichnet und präsentiert unter anderem Nick Cave als einen der Haupt Voice Actors. 2017 arbeitete sie bei Studio SOI an der sechsten Staffel der erfolgreichen Cartoon Network Serie "The Amazing World of Gumball" als Animatorin. Direkt danach setzte sie ihre Arbeit im selben Studio für "Trudes Tier" aus der "Sendung mit der Maus" als Background Artist fort. 2018 gewann sie den Pitch für das Projekt "Trickfilm für Europa", aus dem im Frühling 2019 ihr aktuellster Film "Ode" entstanden ist und ebenfalls bei Studio SOI produziert wurde. "Ode" feiert auf dem ITFS 2019 seine Weltpremiere. Der Film beschreibt den Moment, in dem die Idee vom gemeinsamen Europa entsteht. Ein Europa, das dann in den Kinderschuhen steckt.

Filme (Auswahl): FUSE (2018)

Veranstalter: Katholische Kirche

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Bereich Kirche und Gesellschaft in Zusammenarbeit mit den diözesanen AV-Medienstellen und mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Filmwerk GmbH, Frankfurt/M. (kfw).

Disposition und Organisation: Bianca Müller, Karsten Henning (verantwortlich)

Sekretariat: Annette Gerstmeier

Programmheft: Bianca Müller

Druck: Jochen Kaster

Auswahlkommission:

Karsten Henning (verantwortlich), Andreas Greif, Michael Müller, Pfr. Jörg Schlummer, Stephan Trillmich

Kontaktadresse:

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

Bereich Kirche und Gesellschaft, Referat Medienkompetenz

Kaiserstraße 161

53113 Bonn

Tel.: 0228 - 103-327/244,

E-Mail: k.henning@dbk.de

Wir bedanken uns herzlich für Kopien, Fotos und Unterstützung bei:

CAFÉ D'AMOUR:	Filmuniversität Babelsberg Konrad WOLF, c.marx@filmuniversitaet.de
ALL INCLUSIVE:	freihändler Filmproduktion GmbH, Stella Händler: stella@freihaendler.ch
FOLLOWER:	Filmakademie Baden-Württemberg: sigrid.gairing@filmakademie.de
TUPPERWARE – WITHOUT YOU:	Fabian Epe: mail@fabianepe.de
NOTHING HAPPENS:	Michele und Uri Kranot, mickranot@gmail.com
ARTEM SILENDI:	Interfilm Berlin, Patrick Thülig: patrick.t@interfilm.de
ARMED LULLABY:	Yana Ugrekheldze: ugrekheldze@gmail.com
DER MANDARINENBAUM:	Lutzfilmproduktion, Philipp Lutz: info@lutzfilm.de
112:	Filmakademie Baden-Württemberg: sigrid.gairing@filmakademie.de
MASCARPONE:	Filmuniversität Babelsberg Konrad WOLF, c.marx@filmuniversitaet.de
ODE:	Shadi Adib: shadi.adib@yahoo.com

Verpasste Augenblicke? Kein Problem:

Die DVD-Sampler „Best of Kurzfilmtag – Augenblicke IV“ und „Best of Kurzfilmtag – Augenblicke V“ mit nichtgewerblichem Vorführrecht für Ihren Unterricht, Ihr Seminar, Ihren Gemeindeabend ...



BEST OF KURZFILMTAG – AUGENBLICKE IV: Gesamtlaufzeit: 53 Minuten

Mit Kurzfilmen von *Petra Lüschow, Nathan Nill, David Alapont/Luis Briceno, Ismail Sahin, Phillip Scholz, Moritz Mayerhofer*

empfohlen ab 14 Jahren, FSK 12

Filmtitel: Der kleine Nazi, I have a boat, Fard - Das zweite Gesicht, Wenn Bäume Puppen tragen, Steffi gefällt das, Amen!



BEST OF KURZFILMTAG – AUGENBLICKE V: Gesamtlaufzeit: 72 Minuten

Mit Kurzfilmen von *Arne Ahrens, Sylvie Hohlbaum, Moritz Schneider, Thomas Stellmach/Maja Oschmann, Jannick Seeber, Gottfried Mentor, Satu Siegemund*

empfohlen ab 14 Jahren, FSK 12

Filmtitel: Meine Beschneidung, Belge, Harald, Virtuos virtuell, Meinungsverschiedenheiten, Lämmer, Krippenwahn